



**10/2006**

## **Saison-Rückblick 2006**

### **Inhalt:**

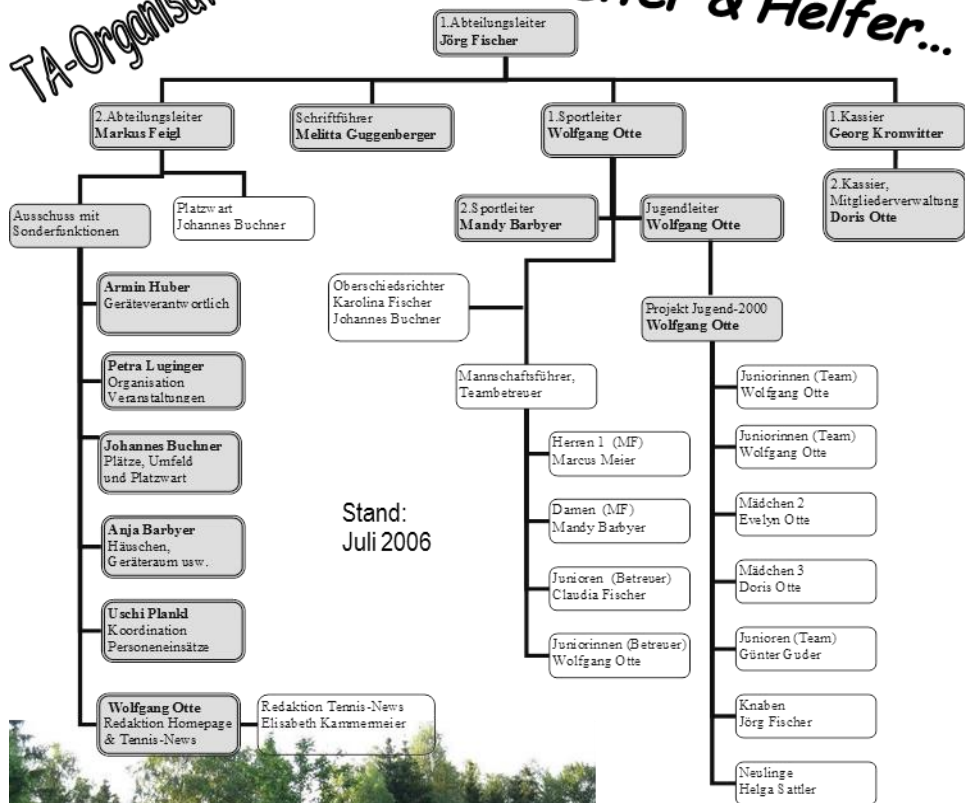
<b>Aktuelle Vorstandschaft</b>	<b>Seite 2</b>
<b>1. Rasenmatch für Mengkofener Tennisler</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Geschichte des Tennissports</b>	<b>Seite 4 - 5</b>
<b>Homepage - History</b>	<b>Seite 6</b>
<b>"Eure Meinung zählt !!" - Umfrage!</b>	<b>Seite 7</b>
<b>Vereinsmeisterschaften 2006</b>	<b>Seite 9-11</b>
<b>Verbandsrunde 2006</b>	<b>Seite 12-15</b>
<b>Kombi-Schleiferl-Turnier 2006</b>	<b>Seite 16-17</b>
<b>Ha, ha, ha...a bissl was zum Schmunzeln.....</b>	<b>Seite 19</b>
<b>Spielerbörse</b>	<b>Seite 21</b>
<b>Jugend 2000 - "wer kümmert sich um mich???"</b>	<b>Seite 22</b>
<b>Try Tennis</b>	<b>Seite 24</b>
<b>Tennis &amp; Kegeln 2007</b>	<b>Seite 25</b>
<b>Vergünstigte Hallen-Stunden für Jugendliche</b>	<b>Seite 26</b>
<b>Tennishallenpreise</b>	<b>Seite 27</b>



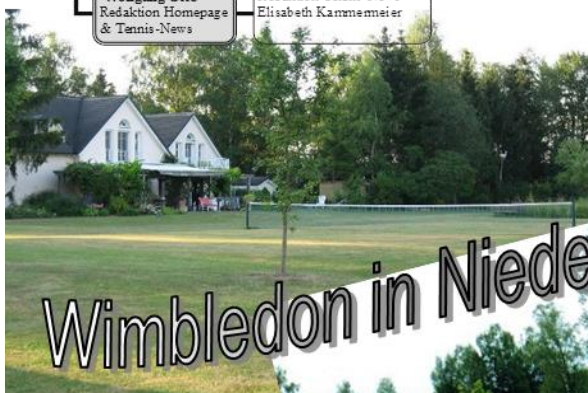
Redaktionsteam:  
Elisabeth Kammermeier & Wolfgang Otte

# TA-Organisation

# Alle Mitarbeiter & Helfer...



Stand:  
Juli 2006



## Wimbledon in Niederbayern!



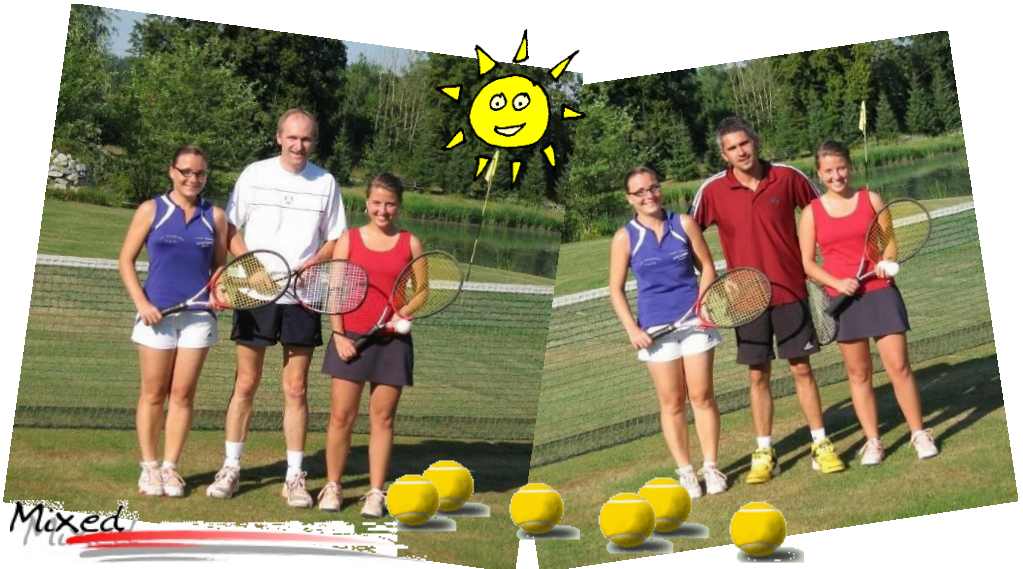
Wird langsam Zeit, dass wir einen neuen Platzwart finden!



# 1. Rasen-Match für Mengkofener Tennisler



Vor längerer Zeit wurden Wolfgang Otte und Günter Guder für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der TA geehrt, und erhielten dabei als Dankeschön die Möglichkeit, ein Match auf Rasen zu bestreiten. Am 20. Juli 2006 war es dann endlich soweit. Natürlich war Wimbledon a bissl zu weit weg, und auch Halle/Westfalen liegt ja bekanntlich aus bayrischer Sicht im Ausland. Aber Petra Ortmeier, die das Ganze organisierte, fand auch in der näheren Umgebung einen Rasen-Tennis-Platz, übrigens den Einzigen in ganz Niederbayern. Und so fuhr man auf das Gut Burgstall bei Moos, wo man von der Gutsherrin ausgesprochen freundlich empfangen wurde, die den eigentlich nur für private Zwecke angelegten Rasenplatz bereitwillig zur Verfügung stellte. Sie ließ den idyllisch zwischen kleinen Seen und Wäldchen gelegenen Platz sogar eigens für dieses Match noch frisch mähen um ideale Verhältnisse zu schaffen. Nun ja, der Platz war dann zwar etwas buckliger als in Wimbledon, und auch Linienbälle waren schwer zu retournieren, aber ansonsten war es ein absolut tolles Erlebnis für die vier Mengkofener. Nach etwas längerer Einspielphase, zur Gewöhnung an den für alle völlig neuen Bodenbelag, startete man dann mit dem Mixed Petra Ortmeier/Günter Guder gegen Elisabeth Kammermeier/Wolfgang Otte. Obwohl man erst am frühen Abend mit dem Match begann, kamen die Vier am wohl heißesten Tag des Jahres ganz schön ins Schwitzen, was durch das Hechten nach den doch etwas ungewohnt springenden Bällen noch verstärkt wurde. Am Ende hatten aber alle Beteiligten riesigen Spaß, und beendeten die Begegnung nach knapp 2 Stunden mit einem 6:3, 6:2-Sieg für.....? Naja, dass ist ja nun wirklich egal. Auf jeden Fall einigte man sich darauf, irgendwann im nächsten Jahr mal eine Rasen-Revanche zu spielen, wenn man den Platz noch mal belegen darf. Nach einem kleinen Plausch mit der Gutsherrin stärkte man sich dann noch im nahe gelegenen Biergarten in Moos, und fuhr dann mit dem Gedanken zurück nach Mengkofen, ob man je wieder auf Sand spielen können wird...

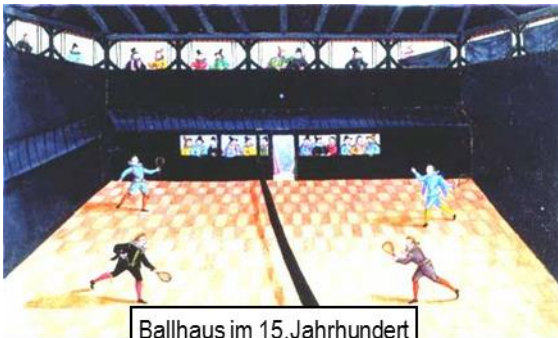




# Geschichte des Tennissports

Tennis ist ein Rückschlagspiel. Tennisähnliche Spiele waren bereits im alten Ägypten und antiken Griechenland bekannt.

Das Spiel mit der flachen Hand wurde bereits im 13./14. Jahrhundert in Klosterhöfen betrieben. Es wurde in Europa, aber insbesondere in England und Frankreich schon im 14. Jahrhundert entwickelt. Früher hieß es Jeu de Paume (= franz. "Handteller"). Zuerst wurde es mit der flachen Hand mit einem Leder- oder Korkball gespielt. Da das Absprungverhalten der Bälle ziemlich schlecht war, hat man Tennis in sog. Ballhäusern mit sprungfreudigem Boden gespielt. Als die ersten Gummibälle auf den Markt kamen, wurde Tennis auch im Freien möglich. Die Grundregel war damals schon die, daß der Ball höchstens einmal aufspringen durfte.



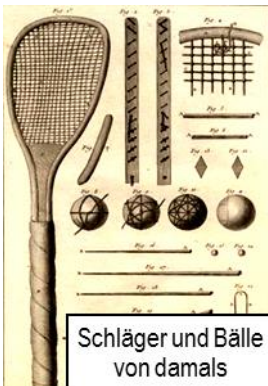
Ballhaus im 15. Jahrhundert

Das Wort "Tennis" entstand aus "tenez" (=franz. "haltet, fangt"). In den meistens dunkelfarbigten Ballhäusern spielten die Spieler mit weißer Kleidung. In den Ballhäusern wurde schon im 13. und 14. Jahrhundert um Geld (Sous) gespielt. Für jeden Fehler gab es 15 Sous.



Spieler um 1570

Dies war die Zählweise für ein Spiel: 0, 15, 30, 45. So entstand dann auch der Zählmodus 0, 15, 30, 40 (damit die Sache nicht so teuer wurde ?) Tennis hat sich zu einem Volkssport ausgeweitet. Grundlegende Idee des Tennis in heutiger Form: Es geht darum, dass ein oder zwei Spieler sich auf beiden Seiten eines Hindernisses gegenüberstehen und in einem abgegrenzten Raum einen Ball mit einem Schläger so über das Netz spielen, daß der Gegner Mühe hat, den Ball zurückzuspielen, ohne daß er im Netz oder außerhalb des Spielfeldes landet.



Schläger und Bälle von damals

Vereinfachte Form: Mindestens 2 Personen versuchen innerhalb eines Feldes mit je einem Schläger einen Ball über ein Hindernis hin und her zu schlagen. Der Aufschlag war früher eher ein "Einwurf". Der Aufschläger mußte den Ball auf das Dach der Anlage spielen und von dort aus fiel der Ball ins gegnerische Feld. So hatte der Gegenspieler genug Zeit den Ball zu berechnen. Damals war der Rückschlag der aggressivste Schlag. Die Idee des indirekten Aufschlags ist bis heute geblieben um die Geschwindigkeit des Balles zu verringern. Heute werden kompliziertere Dinge, wie Standort des Aufschlägers, Reihenfolge der Aufschläge beachtet.

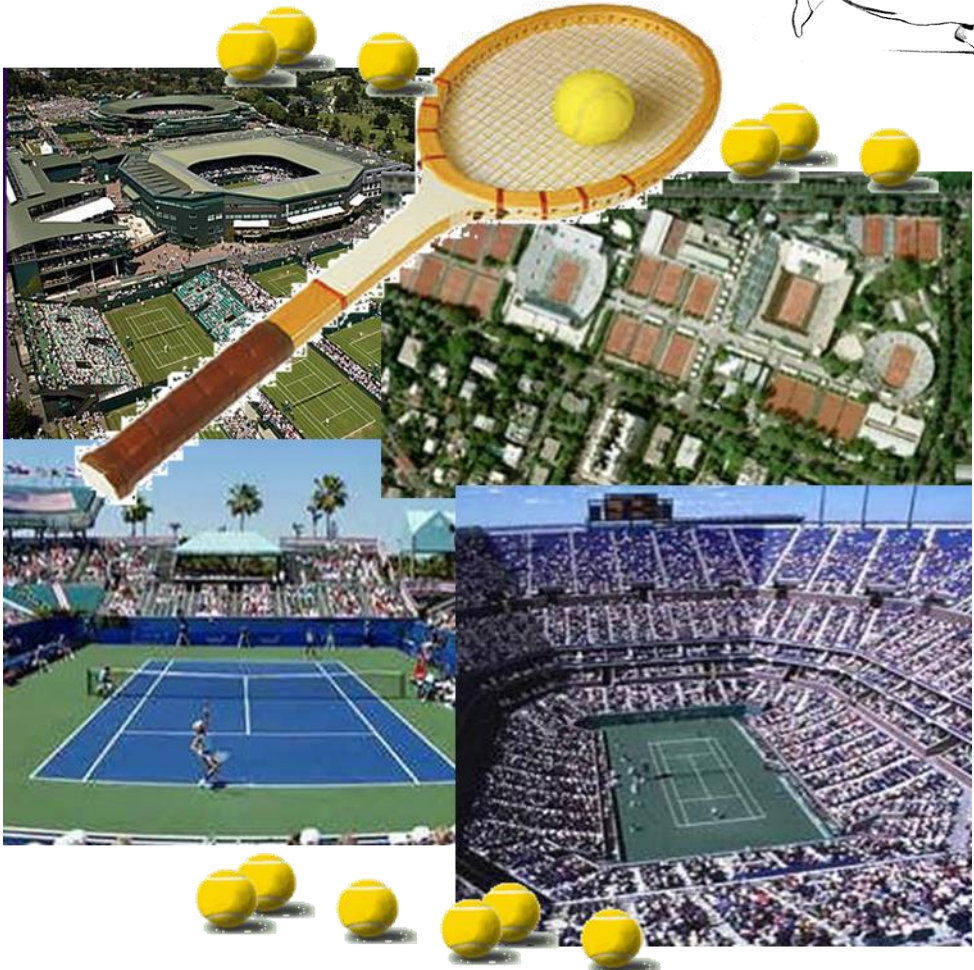




Das moderne Tennis mit Schläger und Netz wurde in England entwickelt. Ohne die Erfindung des Rasenmähers und des Gummiballs wäre das nicht möglich gewesen. 1877 fand das erste Tennisturnier in Wimbledon statt. Die dafür aufgestellten Regeln gelten bis heute. Von 1896 bis 1924 war Tennis olympische Disziplin und wurde dann 1988 in Seoul wieder ins olympische Programm aufgenommen.

Die wichtigsten Tennisturniere sind die sogenannten "Grand Slam"-Turniere:

Australian Open in Melbourne, French Open in Paris, All England Championships in Wimbledon und US Open in New York. Daneben gibt es eine Vielzahl von Grand-Prix-Turnieren. Die 12 besten Spielerinnen und Spieler dürfen am Masters-Turnier teilnehmen, das zum Abschluss des Tennisjahres gespielt wird. Die bedeutendsten Mannschaftswettbewerbe sind der Davis Cup für die Herren, und der Federations-Cup für die Damen.





# Max Fleischmann

**Martinsbuch • Geiselhöringer Str.7 • 84152 Mengkofen**  
**Telefon 0 87 33 / 2 07 • Telefax 0 87 33 / 83 52**

## Aitrachtaler Automarkt

# !! Eure Meinung zählt !!

**1. Was ist schlecht? Was ist gut? - was können wir anders / besser machen bei:**



- Schleiferl-Turnieren?

- Hallen-Veranstaltungen?

- Vereinsmeisterschaften?

- Jugendarbeit?

- Mitgliedergewinnung und -erhaltung?

- Sonstiges?

**2. Was fehlt unserem Verein?**

**3. Was würdet ihr gerne machen?**

**Nur wenn wir eure Wünsche kennen, können wir es besser machen !!!!**

Also - Bitte gebt diesen Zettel (ggf. anonym; Postkasten) ab bei: W. Otte oder E. Kammermeier



# Opatjia Grill

Aitracher Klausen  
Sportgaststätte Mengkofen



Täglich von 11.00 – 23.00 Uhr

**kroatische, sowie internationale Spezialitäten**

Wirtsstube für 100 Personen      -      Nebenraum für 40 Personen  
Tagungsraum für 150 Personen      -      Kegelbahnen mit Keglerstüberl  
Schöne schattige Terasse      -      Unterhaltungsgeräte      -      Kinderspielplatz  
Schwimmbad      -      Tennisplätze

Die Tennishalle ist täglich von 8.00 – 24.00 geöffnet

**Auf Ihren Besuch freut sich das Opatjia-Grill-Team.**

Montag Ruhetag

Parkplatz vorm Haus

☎ 08733/1777

# GERTI'S MODESHOP

**- ständig neue Sonderposten -**

Inh. G. Schmerbeck

***Hermes-Paketshop***

Hauptstraße 12b · 84152 Mengkofen

Telefon/Fax (0 87 33) 13 48



# Vereinsmeisterschaften 2006

Die diesjährigen Vereinmeisterschaften waren leider geprägt von teilweise sehr geringen Teilnehmerzahlen

Das **Herren-Doppel** konnte zwar gespielt werden, die Beteiligung war angesichts des vorhandenen Potentials aber eher kläglich. Deshalb Respekt vor den beiden Junioren-Doppeln, die keine Angst hatten anzutreten. In ihren Spielen gegen die zwei Doppel des Herrenteam waren F.Kammermeier/K.Fischer und T.Kammermeier/S.Oswald dann zwar erwartungsgemäß noch ohne Chance, lieferten sich am Ende aber ein packendes Duell um Platz 3, das Karl Fischer/Florian Kammermeier knapp 7:5, 4:6, 6:4 gewannen. Das entscheidende Spiel um den Titel bestritten dann wie im Vorjahr die beiden Herren-Team-Doppel J.Buchner/M.Meier und A.Huber/W.Otte. Dabei konnte das Nr.2-Doppel Huber/Otte zwar den 1.Satz gewinnen, danach steigerten sich Buchner/Meier aber Spiel für Spiel, und bestätigten ihre heuer in der Verbandsrunde gezeigte tolle Form. So holten sich Johannes Buchner/Marcus Meier mit 4:6, 6:3, 6:1 gegen die Titelverteidiger Armin Huber/Wolfgang Otte erstmals den Doppeltitel.

Im **Mixed** holten sich erstmals Marion Schwimmbeck/Marcus Meier den Titel, die ihre entscheidenden Spiele gegen M.Barbyer/J.Buchner 6:3, 6:2 und gegen E.Kammermeier/W.Otte 6:2, 7:5 gewannen. Vizemeister wurden Mandy Barbyer/Jo Buchner, die Elisabeth Kammermeier/Wolfgang Otte nach fast 3-stündigem spannendem Match mit einem 3:6, 6:4, 7:5-Sieg auf Platz 3 verbannten. Platz 4 ging an Uschi&Heinz Plankl.

Im Einzel konnten 5 Bewerbe durchgeführt werden, wobei auch hier teilweise wenige Teilnehmer am Start waren - Das Damen-Einzel musste, trotz Terminverlängerung bis Saisonende, mangels Interesse blamablerweise erstmals in der Vereinsgeschichte ganz entfallen.



Die **Herren-35** konnten acht Cracks an den Start bringen, die in 2 Gruppen um den Sieg kämpften. In Gruppe A setzte sich dabei Titelverteidiger H.Gschlößl und E.Stoller vor G.Schwimmbeck und E.Schuder durch, während sich aus Gruppe B G.Hargesheimer und J.Strohhofer vor R.Sattler und B.Fischer für die Endrunde qualifizierten. Im Halbfinale setzte sich dann H.Gschlößl mit 6:3, 6:1 gegen J.Strohhofer durch, und erreichte das Finale. Im zweiten Halbfinale schlug G.Hargesheimer dann Erich Stoller klar mit 6:0, 6:2, und stand bei seiner ersten Teilnahme sofort im Endspiel. In diesem Finale konnte Gernot Hargesheimer den zuletzt dreimal in Folge siegreichen Hermann Gschlößl mit einem 6:2, 6:4-Sieg entthronen, und sich seinen ersten Meistertitel sichern. Im Spiel um Platz 3 setzte sich dann noch Vorjahresfinalist Josef Strohhofer mit 1:6, 6:2, 6:4 gegen Erich Stoller durch.

Bei den **Mädchen** wurde eine Finalrunde mit 6 Mädels ausgetragen. Dabei spitzte sich erwartungsgemäß alles auf das entscheidende „Endspiel“ der beiden Vorjahres-Finalistinnen S.Guggenberger und M.Hofbauer zu. In diesem spannenden Finale gewann M.Hofbauer den ersten Satz mit 6:2, holte im 2.Satz ein 2:5 noch auf, verlor diesen allerdings nach zwei vergeblichen Matchbällen noch im Tiebreak. Im 3.Satz wurde dann die Titelverteidigerin Sophia Guggenberger wieder stärker, und holte sich am Ende mit einem 2:6, 7:6, 6:3-Sieg ihren zweiten Titel. Michaela Hofbauer darf sich trotz der Niederlage angesichts einer ebenfalls sehr guten Leistung über die Vizemeisterschaft freuen. Im entscheidenden Spiel um Platz 3 setzte sich Janine Theytaz bei ihrer ersten Teilnahme etwas überraschend mit 7:6, 6:2 gegen die Vorjahres-Dritte Steffi Plankl durch, die damit Platz 4 vor Vanessa Pochat und Steffi Danner belegt.

Bei den **Junioren** konnte man mit den Stammspielern des Teams leider nur 4 Teilnehmer verzeichnen. Mit jeweils zwei Siegen gegen S.Oswald und K.Fischer konnten sich die Finalisten der beiden letzten Jahre, die Kammermeier-Brüder, auch dieses Jahr für das entscheidende Match um den Titel qualifizieren. Dabei konnte sich Vorjahressieger Tobias Kammermeier den ersten Satz holen, und hatte im zweiten Satz schon Matchbälle, ehe sein Bruder Florian diesen im Tiebreak gewann und in Satz drei relativ leichtes Spiel gegen einen resignierenden Titelverteidiger hatte. Am Ende holte sich Florian Kammermeier mit einem 4:6, 7:6, 6:1-Sieg seinen zweiten Juniorentitel nach 2004. Das Spiel um Platz 3 gewann dann noch Sebastian Oswald mit 6:3, 6:4 gegen Karl Fischer.

Die **Juniorinnen** bestritten ihre Vorrunde in 2 Gruppe, wobei aus Gruppe A S.Simeth und S.Lichtinger vor K.Sattler und L.Guggenberger ins Halbfinale kamen. Aus Gruppe B gesellten sich Vorjahres-Vizemeisterin L.Tremmel und erstmals C.Feldmeier dazu, die S.Krzok und Mädchen-Meisterin S.Guggenberger hinter sich ließen. Im Halbfinale setzte sich dann S.Simeth dank ihrer sichereren Spielweise klar gegen eine schlagtechnisch sehr gute C.Feldmeier durch, und S.Lichtinger revanchierte sich in einem starken und ausgeglichenen Spiel mit einem 6:4, 6:2-Sieg gegen L.Tremmel für die Vorjahres-Niederlage. Im Endspiel sah bei 6:0 im 1.Satz alles nach einem klaren Sieg für die Titelverteidigerin S.Simeth aus. Dann steigerte sich S.Lichtinger aber deutlich, und ging mit fast fehlerfreiem Spiel 4:1 in Führung, konnte das Niveau aber nicht ganz halten und musste sich am Ende 0:6, 6:7 geschlagen geben. Im kleinen Finale holte sich dann Laura Tremmel noch Platz 3 mit einem 6:4, 6:2-Sieg gegen Carina Feldmeier, die erstmals Vierte wurde. Im Spiel um Platz 5 setzte sich Sonja Krzok klar mit 6:2, 6:1 gegen Kati Sattler durch und im Schwestern-Duell Lisa gegen Sophia Guggenberger holte sich Lisa mit 6:1, 6:1 den 7.Platz.

Im **Herren-Einzel** konnten sich J.Buchner, M.Meier und A.Huber jeweils klar gegen die Junioren Karl.Fischer und Sebastian Oswald durchsetzen, die Platz 4 und 5 belegten. Der Kampf um den Titel wurde dann aber zum bisher knappsten in der Vereinsgeschichte. J.Buchner bezwang M.Meier 6:1, 6:1, der seinerseits aber gegen A.Huber 6:4, 6:3 siegte, wobei A.Huber jedoch wiederum J.Bucher 6:4, 6:2 niederkämpfte. Somit begann bei Punkt- und Satz-Gleichheit (3:1, 6:2) das große Rechnen hinsichtlich des Spieleverhältnisses. Am Ende verteidigte Johannes Buchner

mit 42:17 Spielen seinen Titel erfolgreich vor Vizemeister Armin Huber, dem 3 Spielchen fehlten (43:21) und Vorjahres-Vize Marcus Meier (38:21) der damit knapp Dritter wurde.

Für's kommende Jahr bleibt zu hoffen, dass sich in nahezu allen Bewerbungen wieder mehr Teilnehmer finden, und den Meisterschaften einen würdigeren Rahmen geben, auch wenn nun mal nicht jeder gewinnen kann..... !!!



Frische – Shop  
Hauptstraße 13  
84152 Mengkofen

Tel.: 08733/930080  
Fax: 08733/930081  
Cafe: 08733/939071

#### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 6<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>  
Sa. 6<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup>

### Metzgerei – Imbiss – Bäckerei – Cafeteria

*Täglich frische Fleisch- und Wurstwaren.*

### Partyservice

Frühstück ab 6<sup>00</sup>

*Montag – Samstag*

Mittagstisch ab 11<sup>00</sup>

*hausgemachte Kuchen u. Torten auch  
Sonn- u. Feiertags zum Mitnehmen.*

# Verbandsrunde 2006



Auch in diesem Jahr ging die Tennisabteilung wieder mit 4 Teams in die Verbandsrunden-Saison. Einzige Änderung war dabei das aus Altersgründen von den Mädchen zu den Juniorinnen umgemeldete Team.

## **Damenteam verpasst Titel nur knapp und wird Vizemeister**

Die Damenmannschaft wollte nach dem 3. Platz des Vorjahres heuer wieder um den Titel der KK 1 mitspielen, und hatte dabei einen hervorragenden Saisonstart. Nach dem 5:1-Auftaktsieg in Landau folgte ein 6:0-Erfolg gegen Dornwang, und dann nach dem kurzfristigen Rückzug von Großköllnbach eine lange Spielpause bis nach Pfingsten. Dadurch offensichtlich etwas aus dem Rhythmus gekommen leistete man sich gegen Wallersdorf beim 3:3 den ersten Punktverlust, dem man aber in Niederaichbach einen 4:2-Sieg folgen ließ. Im vorletzten Spiel der Saison gegen Deggendorf (3:3) büßte man dann erneut einen Punkt, und damit die bessere Ausgangsposition gegenüber dem jetzt punktgleichen Tabellenführer Zeholfing ein, der nun vor dem Finale in der günstigen Lage war mit einem Unentschieden den Titel sicherstellen zu können. In diesem entscheidenden letzten Spiel in Zeholfing mussten sich Mengkofen's Damen dann allerdings unglücklich mit 2:4 geschlagen geben, und verpassten somit die Meisterschaft nur äußerst knapp. Für das Team spielten heuer wieder Elisabeth Kammermeier, Mandy Barbyer, Marion Schwimmbeck, Karolina Fischer, Petra Ortmeier und Anja Barbyer.

## **Herrenteam feiert als Vize der KK 1 seinen bisher größten Erfolg**

Das Herrenteam hatte sich letzte Saison als Aufsteiger mit Platz 4 schon sehr gut geschlagen, und wollte das heuer trotz noch stärkerer Gegner natürlich möglichst noch toppen. Die Erwartungen wurden dann aber gleich im ersten Spiel in Zeholfing gedämpft, als man weit unter Form spielte, und viel zu hoch 0:6 unterlag. Danach steigerte man sich aber von Spiel zu Spiel, und ließ klare Siege gegen Teisbach (5:1), Niederviehbach (6:0) und Niederaichbach (6:0) folgen, die den SV Mengkofen wieder bis auf Platz 3 führten. Danach folgte noch ein 3:3 (nach 1:3-Rückstand) beim sehr starken SV Steinberg, und ein 4:2-Sieg gegen Mamming, womit man sich die Chance auf Platz 2 erhielt. Im letzten Spiel in Salching war dann je nach Ergebnis noch Platz 2-4 möglich, aber Mengkofen's Herren ließen hier nichts mehr anbrennen. Mit der wohl besten Saisonleistung und einem 5:1-Sieg gegen einen sehr stark aufgestellten Gegner holte man sich die Vizemeisterschaft der Kreisklasse 1 und damit den größten Erfolg einer Herrenmannschaft in der Vereinsgeschichte. Bemerkenswert ist auch noch die Tatsache, dass nach der Auftakt-Niederlage in 6 Spielen in Folge die beiden Stamm-Doppel J. Buchner/M. Meier und A. Huber/W. Otte ungeschlagen blieben, und gerade in den letzten Spielen der Garant für die Siege waren. An dem Erfolg des Herrenteams waren in diesem Jahr Johannes Buchner, Marcus Meier, Armin Huber, Markus Feigl, Georg Kronwitter und Wolfgang Otte beteiligt.



## **Juniorenteam auf Platz 3 der Kreisklasse 2**

Die Junioren hatten heuer meist schulisch bedingt mit einigen Aufstellungsproblemen zu kämpfen, konnten sich in der Anfangsphase der Saison aber sehr gut schlagen. Nach Siegen gegen Feldkirchen (6:0), RW Straubing 2 (5:1) und Aiterhofen (4:2) lag man zwischenzeitlich sogar an der Tabellenspitze. Danach musste man beim 3:3 gegen Geiselhöring 2 den ersten Punktverlust hinnehmen, und unterlag anschließend unglücklich 2:4 gegen den FTSV Straubing 2. Trotzdem hatte man im letzten Spiel beim Tabellenführer Leiblfing noch die theoretische Chance auf den Titel, was allerdings, fast erwartungsgemäß, nicht gelang. Beim damit feststehenden Meister Leiblfing unterlag man relativ klar mit 1:5, und rutschte in der Tabelle noch auf Platz 3 zurück, was allerdings immerhin eine Verbesserung zum 4. Platz des Vorjahres bedeutet. Für das Team spielten heuer Florian und Tobias Kammermeier, Sebastian Oswald, Karl Fischer, und jeweils ersatzweise Stefan Leupacher, Andreas Greitl und Michael Fartacek.

## **Ehemaliges Mädchenteam erreichte als Juniorinnen Platz 4**

Die bisherigen Mädchen gingen heuer aus Altersgründen erstmals als Juniorinnen an den Start. Dabei konnte man gleich im ersten Spiel in Plattling mit 4:2 auch den 1. Sieg feiern. Danach unterlag man Straßkirchen unglücklich mit 2:4, und verspielte beim 3:3 in Straubing (FTSV) unnötigerweise einen 3:1-Vorsprung. Mit zwei 5:1-Siegen gegen Feldkirchen und in Natternberg wetzte man diese Scharte aber wieder aus, und etablierte sich in der vorderen Tabellenhälfte, woran auch die dann erwartete 1:5-

Niederlage beim späteren Meister TSV Straubing nichts änderte. Im letzten Spiel beim Tabellenvorletzten Hunderdorf musste man sich dann trotz einiger Ausfälle etwas überraschend mit einem 3:3 zufrieden geben, das man sogar nach 1:3-Rückstand erst in den Doppeln sicherte, und fiel noch ganz knapp von Platz 3 auf Platz 4 zurück. Das Juniorinnenteam bestand heuer wieder aus Steffi Simeth, Sarah Lichtinger, Laura Tremmel, Carina Feldmeier, Sonja Krzok, Lisa Guggenberger, Katrin Sattler, und die verletzungsbedingt leider nicht zum Einsatz gekommene Vicky Fischer.

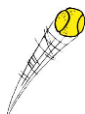
Obwohl man den 4. Platz heuer durchaus als Erfolg werten kann, wird für die Zukunft doch noch mehr Trainingsfleiß und Einsatzbereitschaft auch außerhalb des Trainings von Nöten sein, um das vorhandene Potential auch auszuschöpfen, und weiter erfolgreich und gut spielen zu können.



# Abschlusstabellen Verbandsrunde



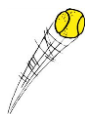
## Damen in der Kreisklasse 1 (Gruppe 47)



1.	TC Zeholfing / Frammering	10:2 Punkte	26:10 Spiele
2.	<b>SV Mengkofen</b>	<b>8:4</b>	<b>23:13</b>
3.	TC Grün-Weiß Wallersdorf	7:5	22:14
4.	DJK Dornwang	7:5	19:17
5.	ESV Deggendorf	7:5	18:18
6.	SpVgg Niederaichbach	3:9	11:25
7.	TC Landau a. d. Isar	0:12	7:29



## Herren in der Kreisklasse 1 (Gruppe 10)



1.	TC Zeholfing / Frammering	14:0 Punkte	38:4 Spiele
2.	<b>SV Mengkofen</b>	<b>11:3</b>	<b>29:13</b>
3.	TC Steinberg	10:4	27:15
4.	SV Salching	7:7	22:20
5.	TSV Mamming	6:8	18:24
6.	SpVgg Niederaichbach	4:10	11:31
7.	FC Teisbach	3:11	16:26
8.	TSV Niederviehbach	1:13	7:35



## Junioren in der Kreisklasse 2 (Gruppe 108)



1.	DJK Leiblfing	10:2 Punkte	24:12 Spiele
2.	TC Rot-Weiß Straubing II	8:4	21:15
3.	<b>SV Mengkofen</b>	<b>7:5</b>	<b>21:15</b>
4.	FTSV Straubing II	7:5	19:17
5.	TF Aiterhofen	6:6	20:16
6.	TC Geislhörling II	4:8	18:18
7.	SV Feldkirchen	0:12	3:33



## Juniorinnen in der Kreisklasse 2 (Gruppe 123)



1.	TSV 1861 Straubing	12:0 Punkte	32:4 Spiele
2.	TC Straßkirchen	12:2	34:8
3.	ESV Plattling	8:6	24:18
4.	<b>SV Mengkofen</b>	<b>8:6</b>	<b>23:19</b>
5.	FTSV Straubing	6:8	18:24
6.	SV Feldkirchen	5:9	15:27
7.	SV Hunderdorf	2:10	10:26
8.	TSV Natternberg	1:13	6:36





*Das Damen-Team 2006*



*Das Juniorinnen-Team 2006*



# Kombi-Schleiferl-Turnier fast ohne Kombi!!

Das 2.Kombi-Schleiferl-Turnier war heuer eine kleine Enttäuschung was die Teilnehmerzahl anging. Nach den großen Erfolgen beim 1.Kombi-Turnier im letzten Jahr und beim Tennis&Kegel-Turnier im März in der Halle mit jeweils über 30 Teilnehmern, hatte man sich vergleichbares erhofft. Diesmal fanden sich aber leider „nur“ 18 Teilnehmer ein. Dabei war das ausgegebene Motto „Kombi“, das sich ja auf die Kombination von Jugendlichen und Erwachsenen bezieht, diesmal fast nicht mehr gegeben, da sich zwar wiederum erfreulich viele Jugendliche (hier überwiegend Mädchen) einfanden, jedoch nur klägliche 3 Erwachsene an dieser Gaudi-Veranstaltung teilnahmen.

Nichts desto Trotz startete man an einem sonnigen Samstag unverdrossen ins Turnier. Mandy Barbyer, die diesmal die alleinige Turnierleitung hatte, bat jeweils vier Paarungen auf die Plätze, und alle gingen mit Elan und Spaß an die Sache ran. Wegen der wenigen Teilnehmer und der daraus resultierenden „Dauerbelastung“ der Spieler waren zwar Pausen zwischen den Matches eingeplant, aber unsere jungen Tenniscracks waren kaum zu bremsen. Das Drumherum mit Kuchen zwischendurch und anschließendem Grillen hatte Petra Ortmeier wieder hervorragend vorbereitet, und am Grill schwitzte dann Jo Buchner über seinen Würsteln. Am Ende wurden dann alle Ergebnisse ausgewertet, und es kristallisierte sich eine ungeschlagene Siegerin heraus – Vicky Fischer! Dahinter platzierte sich Josef Strohofer vor den punktgleichen Lisa Guggenberger und Janine Theytaz – aber Platzierungen sind beim Gaudi-Turnier ja eh nicht wichtig, denn jeder bekommt einen kleinen Preis, und die Hauptsache ist doch eigentlich: „Man hatte Spaß!“

Bleibt einzig zu hoffen, dass sich beim nächsten Mal und auch beim Tennis&Kegel-Turnier im März in der Halle (siehe Seite 25) wieder mehr Erwachsene einfinden.







## ***ELEKTRO-SERVICE ERWIN SCHMERBECK***

- Reparatur und Verkauf von Haushaltsgeräten  
und Geräten der Unterhaltungstechnik***
- Verkauf und Montage von SAT-Anlagen***
- Bestell-Service für Ersatz- und Zubehörteile***

Klausenweg 10 · 84152 Mengkofen

Telefon 087 33/10 02 · Fax 087 33/83 83

- **BAUNTERNEHMEN**
- **BAUSTOFFE**
- **FERTIGDECKEN**
- **SCHLÜSSELFERTIGES  
BAUEN**
- **CONTAINERDIENST**
- **AUTOKRÄNE**
- **INGENIEURBÜRO**



BAUNTERNEHMEN  
BAUSTOFFE  
FERTIGDECKEN

**MEINDL-BAU-GMBH**

**ESTERTHALER STR. 17**

**84152 Mengkofen**

**Telefon 08733/1763**

# Ha, Ha, Ha....



## a bissl was zum Schmunzeln...

2 Nonnen spielen Tennis.

Die Erste macht den Aufschlag und der Ball geht ins Aus.

Sie sagt: "Scheiße, daneben!"

2. Versuch. Sie schlägt auf, und wieder fliegt der Ball ins Aus.

Wieder sagt sie: "Scheiße daneben!"

Da sagt die 2. Nonne: "Wenn du noch einmal Scheiße daneben sagst, dann soll dich der Blitz treffen!"

Die 1. Nonne verspricht sich daran zu halten.

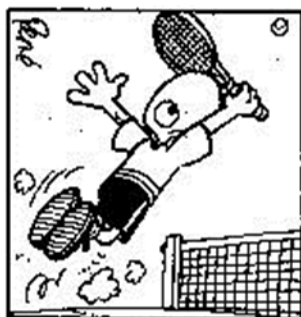
3. Aufschlag, Ball fliegt ins Aus und wieder "Scheiße daneben!"

Plötzlich ein Donnerschlag und der Blitz trifft die falsche Nonne.

Eine Stimme von oben: "Scheiße daneben!"



Boris Becker und Michael Stich sind beim Fallschirmspringen.  
Gerade aus dem Flugzeug gesprungen sagt Stich zu Becker:  
"Verdammt - ich habe aus Versehen einen Rucksack umgeschnallt!"  
Darauf Becker trocken:  
"Ich glaube, heute hast Du einmal den härteren Aufschlag!"



Zwei Golfspieler unterhalten sich im Clubheim. Sagt der eine stolz:

"Ich habe seit letzter Woche einen Golfsack!"

Darauf sein Gegenüber:

"Ist das genau so schmerzhaft wie ein Tennisarm?"



=



???

# **MÖBELGESCHÄFT HANS MAIER BODENBELÄGE**

**Bernhard Maier**

**Hauptstraße 60 · 84152 Mengkofen**

**☎ 087 33/7 93**

**Sie erreichen uns persönlich oder in ein paar Sekunden:**



**[www.sparkasse.dingolfing-landau.de](http://www.sparkasse.dingolfing-landau.de)**





# SPIELERBÖRSE!



Die im April-Heft angekündigte Spielerbörse hat heuer im ersten Versuch leider noch keine "großen Früchte" getragen (nur 3 Einträge). Die Liste bleibt den Winter über hängen - auch in der Halle braucht man ja Partner. Darum nutzt das Angebot ruhig weiter.

Also dann, auf geht's Leute - TRAUT EUCH! Macht mit, tragt euch ein - es ist doch immer schön, neue Spielpartner zu finden! Einfach nur Namen, Telefonnummer, ungefähre Spielstärke und beste Spielzeiten eintragen, dann kann's losgehen!!! Ihr müsst natürlich auch schauen, ob was Passendes für euch dabei ist, und Kontakt aufnehmen.

## Werbung von "anno dazumal"



Hosenträger  
"SIMPLICISSIMUS"  
(potenhamlich geschützt)

Der praktischste und  
bequemste Hosenträger,  
besonders für Sport etc.



Leicht und angenehm.  
Jeder Körperform  
sich anpassend.  
Jeder Bewegung  
nachgebend!



# "Jugend 2000" ...in der Krise ???...



In der Frühjahrs-Ausgabe der Tennis-News hatten wir ja angekündigt, dass einige Veränderungen ins Haus stehen. Eine Umstrukturierung der Trainingsgruppen ist dringend erforderlich und wurde zum Teil schon im Spät-Sommer umgesetzt. Wie angekündigt, werden auch einige Jugendtrainer nach jahrelangem Engagement ihre Tätigkeit beenden. Die Suche nach **neuen Betreuern/Trainern** wird ja auch im Tennis immer schwieriger, und auch der **eindringliche Appell** in der letzten Generalversammlung und der Frühjahrs-News brachte enttäuschenderweise keine einzige Rückmeldung. Nicht mal von den „besorgten“ Eltern kamen Rückfragen, wie's denn dann eventuell weitergehen würde. **Interessiert es wirklich keinen mehr, was aus unserer Jugend wird?** Das alles war bislang sehr frustrierend für die Verantwortlichen, denn ohne ausreichendes Engagement wenigstens einiger Mitglieder und natürlich auch der Eltern, ist die Jugendförderung im bisherigen Umfang in keinsten Weise mehr realisierbar, und müsste leider deutlich reduziert werden. Der Stand zum Jahresende sind zwei Gruppen mit Spielerinnen für's Juniorinnenteam, die vorläufig beide von Wolfgang Otte trainiert werden (auch in der Halle), die Neulings-Gruppe von Helga Sattler, eine Knabengruppe von Jörg Fischer, und eine Mädchengruppe von Evelyn Otte (zusammen mit Helga's Mädchen ebenfalls auch den Winter über). Eine weitere Mädchengruppe und sogar das Juniorenteam würden ab Frühjahr 2007 in der Luft hängen.

Es wäre also dringend erforderlich, dass sich ein paar Leute für **Aufgaben im Jugendbereich** zur Verfügung stellen würden. Dabei sollten sich durchaus auch die Eltern in der Pflicht sehen, hier Aufgaben im Betreuungsbereich zu übernehmen. Für einige Aufgaben sind nicht mal große spielerische Qualitäten, bzw. sogar teilweise überhaupt keine, erforderlich.



Sollte auch dieser **Appell** wieder nur auf taube Ohren stoßen, wird es ab 2007 leider

nur noch ein **deutlich reduziertes Jugendförderungsprogramm** geben, das bei weiter schwindendem Engagement mittelfristig sogar ganz eingestellt werden müsste - **eine absolute Horror-Vision, oder???**

.....und wer kümmert sich um mich???



# WINDSCHÜTTL

DAS HAUS VOLLER IDEEN

Martin-Peller-Straße 1

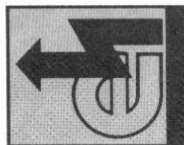
84152 Mengkofen

Telefon 087 33 / 93 95 70



## Sie finden bei uns:

HAUSHALTSWAREN – GESCHENKARTIKEL – SCHREIB-  
WAREN – SPIELWAREN – EISENWAREN – ELEKTRO-  
KLEIN- UND GROSSGERÄTE – ZEITSCHRIFTEN – PHOTO-  
PORST-SHOP – ANNAHMESTELLE TEXTILREINIGUNG NOE



# Elektro Windschüttl

Ettenkofen 1 · 84152 Mengkofen

Telefon 087 33 / 484 · Telefax 087 33 / 83 20

## Wir empfehlen uns für:

- Elektroinstallationen aller Art
- Elektrogeräte-reparaturen (Kundendienst)
- Lichtanlagen
- Sat-Anlagen
- TK-Anlagen (ISDN)
- EDV-Verkabelung (Netzwerke / incl. Messungen)
- Mess-Service (e-check)
- EIB (Gebäudesystemtechnik)
- Blitzschutz
- Kernbohrungen
- Hebebühnenverleih



## Der E-CHECK

Sicherheit vom Elektromeister

Mit Elektrotechnik  
vom Fachmann sind  
Sie auf der sicheren Seite!

- Planung · Installation
- EIB-Bussystem
- Daten-Netzwerktechnik
- Kundendienst

*Ihr Spezialist für  
moderne Elektrotechnik!*

[www.elektro-zeilmeier.de](http://www.elektro-zeilmeier.de)

[ludwig.zeilmeier@t-online.de](mailto:ludwig.zeilmeier@t-online.de)

# ELEKTRO ZEILMEIER

Esterthaler Straße 10

84152 Mengkofen

Telefon (0 87 33) 93 00 74

Telefax (0 87 33) 93 00 76

# Try Tennis



Die Mitgliederwerbeaktion "Try Tennis", die im Jahr 2005 ins Leben gerufen wurde, zeigte leider auch heuer keine zählbaren Erfolge. Letztes Jahr meldeten sich 7 Personen zur kostenlosen Schnuppermitgliedschaft mit Training an, wobei sich keiner der Teilnehmer zu einer Mitgliedschaft entschied. In dieser Saison nutzten nur 4 Interessenten das Angebot, fanden aber auch nicht den Weg in die Tennisabteilung. Künftig muss überlegt werden, was statt dessen im Erwachsenenbereich zur Mitgliederwerbung unternommen werden kann!



## Notes

### Damen-35-Team

Die Hobbyrunde der Damen35 war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet. Bericht folgt in der Frühjahrsausgabe.



**ZUR POST**  
LANDGASTHOF  
HOTEL  
☎ (087 33) 9227-0 MINGKOFEN

Das besondere Restaurant mit der kreativen „Hauben“-Küche zu vernünftigen Preisen.

Unsere vielseitigen Räumlichkeiten verleihen Ihren Familienfeiern, Geburtstagen, Tagungen usw. stets das passende Ambiente.

**ZUR POST**  
APOTHEKE  
EHEMALS  
BÄREN-APOTH.  
☎ (087 33) 9228-0 MINGKOFEN

BERATER IN ALLEN  
GESUNDHEITS-  
FRAGEN

HOCHZEIT IM BAROCKSTADL – „DAS BESONDERE ERLEBNIS!“





# Tennis & Kegeln



**Aufgepasst Tennis & Kegel- Fans!!!!**

**Am**

**Samstag 10. März 2007**

**findet zum zweiten mal ein  
Hallen-Schleiferl-Turnier mit dem Motto  
"Tennis & Kegeln"  
statt!**

**Näheres wird noch frühzeitig über Aushang und Zeitung  
bekanntgegeben!!!!**

■ **BayWa** | Baustoffe

## Die BayWa. Mit diesem Partner können Sie bauen.

**UNSER TIP:**  
Holen Sie sich den aktuellen  
BayWa Baustoff-Katalog!

Denn als bewährter Baustoff-Profi bieten wir Ihnen ein Leistungs-Paket, auf das Sie als Bauherr bauen können:

- hochwertige Baustoffe und professionelle Problemlösungen für jedes Bauvorhaben
- kompetente Fachberatung
- geprüfte Markenqualität zu günstigen Preisen
- Vermittlung qualifizierter Handwerksbetriebe



Bauen Sie auf uns. Wir beraten Sie gern.

**BayWa AG**  
Bahnhofstraße 66  
84130 Dingolfing  
Tel. (087 31) 7 08 - 10  
Fax (087 31) 7 08 - 79  
[www.baustoffe.baywa.de](http://www.baustoffe.baywa.de)

**BayWa**

Ihr Partner vom Fach



1) Die Berechtigung auf ermäßigte Einzelstunden haben alle jugendlichen Mitglieder des SV Mengkofen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

2) Die Stunde kostet dann nur 5,- Euro pro Platz

3) Die Buchung (Reservierung) des Platzes kann jeweils nur 1 Stunde im Voraus erfolgen (Tel. 08733/1777 Vereinsheim). Dabei ist bei der Buchung anzugeben, dass es sich um Jugendliche handelt. Reservierungen, die früher getätigt werden, müssen zum vollen Preis verrechnet werden.

4) Die Vergünstigung gilt nur für Jugendspieler, die untereinander spielen. Es dürfen dabei keinesfalls Erwachsene mitspielen (auch die Eltern nicht).

5) Die Plätze jeweils bitte ordnungsgemäß abziehen, und auf die allgemeine Ordnung und Sauberkeit achten (Eltern haften für ihre Kinder).



Hauptstraße 31 - 84152 Mengkofen

Telefon: 08733/217



## Fleisch- und Wurstwaren

## Partyservice warm und kalt

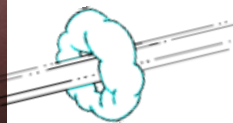
durchgehende, vielfältige, heiße

## Brotzeitecke

## Alles aus eigener Schlachtung



# Tennishalle Mengkofen - Preistabelle



Abo-Buchung bei Marianne Ehrl:

08733 / 717

Einzelstunden im Vereinsheim:

08733 / 1777 (außer Mo.)

## Indoor -



## - tennis

### Montag bis Freitag

(gültig für Saison 2006/07)

Preis pro Einzelstunde		Spielzeit von - bis	Abo-Preis Wintersaison	
Mitglieder	Nichtmitgl.		Mitglieder	Nichtmitgl.
7,- €	8,- €	08 <sup>00</sup> - 14 <sup>00</sup> Uhr	190,- €	220,- €
9,- €	10,- €	14 <sup>00</sup> - 17 <sup>00</sup> Uhr	250,- €	280,- €
12,- €	13,- €	17 <sup>00</sup> - 21 <sup>00</sup> Uhr	335,- €	360,- €
7,- €	8,- €	21 <sup>00</sup> - 24 <sup>00</sup> Uhr	190,- €	220,- €

### Samstag, Sonntag, Feiertag

Preis pro Einzelstunde		Spielzeit von - bis	Abo-Preis Wintersaison	
Mitglieder	Nichtmitgl.		Mitglieder	Nichtmitgl.
12,- €	13,- €	08 <sup>00</sup> - 19 <sup>00</sup> Uhr	335,- €	360,- €
9,- €	10,- €	19 <sup>00</sup> - 24 <sup>00</sup> Uhr	250,- €	280,- €

\* Achtung: Vergünstigte Stunden für Jugendliche => siehe Seite 26 !!!



# ***Eine starke Gemeinschaft führt zu neuen Ufern.***

Damit Ihr Erfolg keine Grenzen kennt, brauchen Sie die richtigen Partner. Zusammen mit führenden Unternehmen der Finanzwirtschaft bringen wir überall auf der Welt Ihre Geschäfte auf den richtigen Kurs. So haben Sie den entscheidenden Vorteil beim Zugang zu neuen Märkten und neuen Chancen. Und Sie haben die Nase vorn im Wettbewerb.

***Wir machen  
den Weg frei***

Raiffeisenbank  
Mengkofen-Loiching eG

